Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig. Oktober 8,42, Januar 8,62, März 8,45, Mai 8,46.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London,** 13. Oktober, 5 Uhr 58 Min. Jute ruhig.

□ **Roubaix,** 12. Oktober. Vom französischen Textilmarkt. Die allgemeine Lage des Wollmarktes zeigt augenblicklich dasselbe Bild wie in der Vorwoche. Trotz der ungemein günstigen Lage des Artikels wendet die Spekulation jedem Geschäft den Rücken, und man begegnet hier einer vollständigen und unbegreiflichen Gleichgültigkeit. Für Kammzug scheint augenblicklich wenig Neigung zu herrschen; infolgedessen haben die Transaktionen etwas nachgelassen, und unwillkürlich leiden auch die Preise hierunter. Auf dem Kämmlingsmarkt lag das Geschäft während der letzten Woche gleichfalls sehr ruhig, gefragt sind lediglich feine Qualitäten, welche recht feste Preise erzielen. In Wollabfällen sind es hauptsächlich feine weisse Kammwickel und feine weisse Kammzugabfälle, die sich einiger Nachfrage erfreuen, während grobe Sorten auch in diesem Rohmaterial vernachlässigt sind. Die alten Kontrakte der Leinenspinner und einige neue Abschlüsse sind genügend, um die Maschinen in Gang zu halten. Die Garnpreise sind fest, während man in Webwaren über die niedrigen Preise klagt, die hinter denen der Rohmaterials zurückstehen. In Phantasiegeweben ist gegenwärtig grosse Auswahl vorhanden; trotzdem erscheint für glatte Stoffe mehr Vorliebe zu herrschen. Kreppstoffe sind wenig begünstigt. Die Tuchfabrikanten haben viel zu tun und stellen namentlich billige Qualitäten her. Aus Lille wird gemeldet, dass der Leinenmarkt diese Woche weniger lebhaft verkehrt und die Käufer sich schwer entschliessen, die geforderten Preise zu bezahlen. In Leinengarnen wurden sehr geringe Geschäfte verzeichnet, die Preise blieben jedoch fest. Man hofft, dass die demnächstigen Bedingungen den Markt wieder etwas beleben werden. In Jute wurde namentlich in den ersten Tagen der Woche infolge der niedrigeren Preise ein besseres Geschäft erzielt. Was den Seidenmarkt betrifft, so hören wir, dass die Animation, welche seit einigen Wochen auf demselben herrscht, anhält, und ein langsames, aber stetiges Steigen der Preise bemerkt wird. Es werden sowohl zahlreiche Bedarfs- als auch Spekulationsaufträge vom In- und Auslande erteilt, die natürlich dazu beitragen, die augenblickliche günstige Lage festzuhalten.

Seide. Seidenwaren.

* **Zürich,** 11. Oktober. Seidenwaren. (Wochenbericht.) Die Stimmung in unserem Markte war diese Woche wieder etwas lebhafter. Käufer waren nur wenige auf dem Platze; ein guter Teil unserer englischen Freunde wird in den nächsten Wochen erwartet. Taffetas mit spielen, auch für die nächste Saison, wieder die Hauptrolle, leider aber sind die Preise dieses Artikels so gedrückt, dass die Fabrik einfach nicht mit Nutzen arbeiten kann, will sie ihre Stühle auf feste Ordres für gemusterte Ware laufen lassen. Auch in Surah und und Louisine usw. sind die Preise nicht viel besser. In Nouveautés wurde nun nachträglich doch noch ziemliche Ware bestellt und es ist der Ausfall gegenüber dem letzten Jahre nicht so gross, wie am Anfang der Saison angenommen und befürchtet wurde. (N. Z. Z.)

* **London,** 13. Oktober. Butter, holländische 100—104 s, do. dänische 114—118 s.

* **Rotterdam,** 11. Oktober. Margarine. Der Markt war fest bei guter Kauflust, besonders für Extra, wovon der Vorrat an frischer Ware geräumt ist. Extra erzielte 65—69½ fl., Mittelsorten 60 bis 62 fl. und geringere Ware 48—58 fl. je nach Güte. Auch auf Abladung kamen Posten Extra zu 65—69½ fl., gute zweite Sorten zu 65—69½ fl. und geringere Ware zu 48—50 fl. zum Abschluss. Die Woche schliesst bei kleinem Vorrat an brauchbarer Ware und schwachen Abladungen von Amerika in fester Stimmung. Neutralard fest, 69½—69½ fl., auf Abladung 50½—70 fl., Nachschmungen 67½—68 fl. bezw. 69¾—69½ fl. Amerikan. Premier jus IIa 62 fl., IIIa 52 fl. Baumwollöl [illegible] fl. Wochenumsatz 3533 F. Margarine. Vorrat an amerikanischer Ware 2206 F. bezw. 236 F. Schwimmend 4808 F. Margarine und Premier jus.

* **Bremen,** 14. Oktober. Schmalz sehr fest. Oktober-Lieferung Tubs 57½ ₰, in Doppel-Eimern 58 ₰. — Speck fest, Short loko — ₰.

* **Hamburg,** 13. Oktober, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee-Terminnotierungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abendnotierungen. Oktober 29¾ B., 30¼ G., Dezember 31 B., 30¾ G., März 31¾ B., 31½ G., Mai 32¼ B., 32 G., Juli 32¾ B., 32½ G., September 33¼ B., 33 G., 33 bz. Tendenz: Behauptet. — 6 Uhr. Oktober 30½, November 30¾, Dezember 30¾, Januar 31, Februar 31¼, März 31½, April 31¾, Mai 32, Juni 32¼, Juli 32½, August 32¾, September 33. — Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg,** 14. Oktober, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgeteilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Oktober 30,50, November 30,75, Dezember 30,75, Januar 31,00, Februar 31,25, März 31,50, April 31,75, Mai 32,00, Juni 32,25, Juli 32,50, August 32,75, September 33,00. Behauptet.

* **Hamburg,** 14. Oktober, 6 Uhr 23 Min. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos Oktober 30¾, Dezember 30¾, März 31½, Mai 32. Tendenz: Ruhig.

* **Bremen,** 14. Oktober. Kaffee behauptet.

* **Havre,** 14. Oktober, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgeteilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Oktober 37,00, Dezember 37,25, März 38,00. Behauptet.

* **London,** 13. Oktober, 5 Uhr 53 Min. Kaffee behauptet. Santos good average Oktober 30¾ s, Dezember 30¾ s, März 31¼ s, Mai 31¾ s. — Tee, indischer fest. — Reis fest.

* **Magdeburg,** 14. Oktober. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Produkt Basis 88proz. u. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. (Die Preise verstehen sich für 100 kg.) Oktober 14,25 ₰ B., 14,20 ₰ G., November 14,35 ₰ B., 14,25 ₰ G., November-Dezember 14,40 ₰ B., 14,30 ₰ G., Dezember 14,45 ₰ B., 14,35 ₰ G., Januar-März 14,75 ₰ B., 14,65 ₰ G., März 14,85 ₰ B., 14,80 ₰ G., April 15,00 ₰ B., 14,85 ₰ G., Mai 15,10 ₰ bz., 15,15 ₰ B., 15,20 ₰ G., Juni-Juli 15,35 ₰ B., 15,30 ₰ G., August 15,50 ₰ bz., 15,55 ₰ B., 15,50 ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 14. Oktober, vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Oktober 14,20 ₰, November-Dezember 14,30 ₰, Januar-März 14,65 ₰, April 14,95 ₰, Mai 15,20 ₰, Juni-Juli 15,30 ₰, August 15,50 ₰.

* **Hamburg,** 14. Oktober, vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Oktober 14,25, November 14,30, Dezember 14,45, März 14,80, Mai 15,10, August 15,55. Ruhig.

* **Paris,** 14. Oktober. (Anfang.) Rohzucker behauptet, 88proz. loko 19¾—20¼. — Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg Oktober 23¾, November 23½, Januar-April 24¼, März-Juni 24¾.

* **London,** 14. Oktober, 11 Uhr 55 Min. Zucker. Rübenrohzucker 88proz. stetig, Oktober 7 s 1 d Wert, November 7 s 1¾ d Wert, Januar-März 7 s 4 d Wert, Mai 7 s 6¾ d Käufer, August 7 s 9 d gehandelt. Nachprodukte 75proz. stetig, 6 s 1½ d Verkäufer. Foreign Granulated ruhig, loko 8 s 1½ d Wert, März-Mai 8 s 6¾ d Käufer, Mai-August 9 s ¾ d Käufer. Javazucker 96proz. ruhig, 8 s nominell. Tates Cubes ruhig, 17 s Verkäufer.

* **London,** 14. Oktober. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proz. Javazucker loko 8 s nom., Rübenrohzucker loko 7 s 1 d. Stetig.

* **Stassfurt-Leopoldshall,** 13. Oktober. (Bericht von C. W. Adam & Sohn.) Kali. Seit kurzem ist als jüngstes in Betrieb gekommenes Werk die Königl. Berginspektion Bleicherode an dem Gesamtabsatz beteiligt, auch die Mansfeldsche Gewerkschaft Eisleben (Verladestation Teutschenthal) erhält wieder Aufträge auf Karnallit. Chilesalpeter. Bei geringer Nachfrage mussten Preise um eine Kleinigkeit nachgeben. Wir notieren heute freibleibend zum Bezuge nach ganz Deutschland und zur Verwendung als Düngemittel im Inlande und liefern nur von Syndikats-Werken (Werks-Analyse kostenfrei): Kainit, Sylvinit, garantierter Minimalgehalt 12,4 Proz. reines Kali zu 0,75 ₰ per Zentner ohne Sack, 0,94 ₰ per Zentner inkl. 2-Ztr.-Sack. Torfkainit zu 0,90 ₰ per Zentner ohne Sack, 1,09 ₰ per Zentner inkl. 2-Ztr.-Sack. Karnallit sowie Kieserit zu 0,65 ₰ per Zentner ohne Sack, 0,84 ₰ per Zentner inkl. 2-Ztr.-Sack. (Auf diese Preise wird eine Nettoeinkaufspreisvergütung von 5 Proz. bewilligt. 2½ Proz. Torfmullbeimischung 5 ₰ per Zentner höher.) Kalidüngesalze, gemahlen Min. 20proz. rein. Kali 3,10 ₰, Min. 30proz. rein. Kali 4,75 ₰, Min. 40proz. rein. Kali 6,30 ₰ per 100 kg exkl. Sack, ohne Berechnung etwaigen Mehrgehaltes. Bei Entfernung von über 400 km von Stassfurt mit Preisermässigung. Preise sind frei Wagen Bahnhof Stassfurt oder Egeln, Sendberg, Aschersleben, Vienenburg, Anderbeck, Sondershausen, Thiede, Westeregeln, Beendorf, Königslutter, Gr.-Rhüden, Wittmar, Salzdetfurth, Volpriehausen, Freden-Leine, Jessenitz i. M., Fallersleben, Bleicherode, Teutschenthal. Bei Lieferung von auswärtigen Werken wird der eventuelle Frachtvorteil gegen Stassfurt nur zur Hälfte dem Besteller berechnet. Für das Ausland gelten höhere Preise und andere Verkaufsbedingungen. Thomasphosphatmehl, 13 Gesamt-Phosphorsäure zu 21 ₰, 5 citratlösliche Phosphorsäure zu 26 ₰. Frachtbasis Rote Erde bezw. Diedenhofen per Kilogramm-Prozent Phosphorsäure und 100 kg brutto inklusive Sack mit höchsten Rabattsätzen. Kostenfreie Nachuntersuchung. Chilesalpeter, Oktober-November 8,22½ ₰, Januar-Februar 1903 8,40 ₰, März 1903 8,50 ₰, pro Zentner, Tara 1 kg pro Sack, frei Kikkahn Hamburg. In Bezug ab Lager Stassfurt: Superphosphat, 17—19proz. 35 ₰ per Prozent löslicher Phosphorsäure und 100 kg brutto inkl. Sack. Ammoniak-Superphosphat, 9/9proz. — 7,75 ₰ per Brutto-Zentner inkl. Sack. Bei Ladungsbezügen billiger. Chilesalpeter 8,60 ₰ per Brutto-Zentner.

* **Nürnberg,** 12. Oktober. Hopfen. In der abgelaufenen Woche belief sich der Umsatz auf 6500 Ballen, wobei allerdings zu bemerken ist, dass durch den hohen israelitischen Feiertag ein Geschäftstag ausfiel. Der ungestümen Hausse ist ein Rückschlag gefolgt. Bei freundlicher Stimmung waren die Schlussnotierungen: Markthopfen gering 68—72 ₰, Mittelware 78—82 ₰, prima 85—88 ₰; Elsässer prima 90—100 ₰; polnische Mittelware 86—90 ₰, prima 90—95 ₰; Aischgründer gering 68—72 ₰, Mittelware 78—82 ₰, prima 85—88 ₰; Gebirgshopfen 90—92 ₰; badische Mittelware 80—88 ₰, prima 90—100 ₰; Württemberger Mittelware 80 bis 88 ₰, prima 95—100 ₰; Spalter Land leichte Lagen 105—115 ₰, schwere Lagen 120—130 ₰; Hallertauer ohne Siegel gering 70—75 ₰, Mittelware 80—88 ₰, prima 92—98 ₰; Siegelgut Mittelware 90—95 ₰, prima 100—105 ₰. Für Auswahl aus Partien müssen einige Mark mehr bezahlt werden.

* **Amsterdam,** 14. Oktober. Bankazinn 08½.

* **London,** 11. Oktober. (Wochenmarkt.) Der Kupfermarkt eröffnete stetig, schwächte sich aber später ab, als Amerika billigere Preise für Kupfer und Kupferaktien meldete, die zahlreiche Abwicklungen hervorriefen. Der unmittelbare Anlass war die Ermässigung des Preises für elektrolytisches Kupfer, die die Amalgamated Co. für europäische Verbraucher eintreten liess. Diese Ermässigung hat indes das Geschäft nicht merklich belebt, die Käufer blieben zurückhaltend, namentlich in England und Deutschland, während Frankreich ziemlich flott kaufte; auch Russland nahm einiges auf Abladung vor Schluss der Schiffahrt. Heutige Preise: Tough 54 £ bis 54 £ 10 s abzüglich 2½ Proz.; best selected 54 £ bis 55 £ 10 s abzüglich 2½ Proz.; elektrolytisches 62 £ 10 s bis 63 £ 10 s netto; strong sheets 60 £. Am Zinnmarkt traten einige grössere Häuser anfangs dem Versuche der Leerverkäufer, die Preise zu werfen, entgegen; sie nahmen zusehliche Posten Kassa- und Lieferungsware auf; später erlahmte jedoch diese Stütze, und die Preise mussten unter Abwicklungen nachgeben. Amerika kaufte mässig, der heimische Verbrauch nahm etwas mehr; der befürchtete Ausstand der Weissblecharbeiter ist abgewendet. In Blei fand ein ziemlich gutes Geschäft mit dem heimischen Verbrauch statt. Ware auf baldige Lieferung war gut gefragt bei nicht reichlichen Vorräten. Zink hat sich befestigt infolge stärkerer Kauflust der festländischen Verbraucher; Ware auf baldige Lieferung ist knapper geworden. Die hiesigen Verzinkereien haben auch etwas flotter gekauft. — Die englische Einfuhr betrug im September 9818 t (im Vorjahr 10720 t) Kupfer, seit 1. Januar [illegible] Zinn bezw. [illegible] Blei bezw. [illegible] Zink bezw. [illegible]. Die Ausfuhr 5867 t (5367) Kupfer bezw. [illegible] Zinn bezw. 21 778 t [illegible] Blei bezw. [illegible].

* **London,** 14. Oktober. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer fest, g. m. b. greifb. 52⅜ £, drei Monate 52⅝ £. Zinn fest, Straits greifb. 118½ £, 3 Monate 115⅝ £. Zink ruhig, gew. Marken 19⅛ £, bes. 19⅜ £. Blei ruhig, span. 10¹⁵⁄₁₆, engl. 11 £.

* **London,** 14. Oktober. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer fest, g. m. b. greifb. 52⅜ £, drei Monate 52⅝ £. Zinn fest, Straits greifb. 118¾ £, drei Monate 116 £. Zink ruhiger, gew. Marken 19⅛ £, bes. 19⅜ £. Blei ruhig, span. 10¹⁵⁄₁₆, engl. 11.

* **Glasgow,** 14. Oktober. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants flau, 52 s 7½ d Kasse, 52 s 10½ d Oktober. — (Schluss.) 52 s 6 d.

* **Glasgow,** 10. Oktober. Eisenmarkt. Der hiesige Markt ist ruhiger geworden, da der Ausstand der Kohlenbergleute in den Vereinigten Staaten die weitere Entwickelung der Geschäfte daselbst verhindert. Zudem sind infolge der ganz gewaltigen Anthrazit- und Dampfkohlen-Verschiffungen nach den Vereinigten Staaten von Kardiff, Newcastle on Tyne, Lancashire und auch von Schottland die Frachten sprungweise gestiegen, was ebenfalls den Verkauf von Roheisen und Stahlmaterial nach den Vereinigten Staaten erschwert. Trotzdem sind diese Woche noch einige Aufträge auf Hämatit und schottisches Giesserei-Roheisen eingetroffen. In Warrants beschränkte sich der Hauptumsatz wieder auf Nr. 3 Middlesborough-Warrants. Nr. 3 Middlesborough-Warrants-Dokumente sind immer noch knapp und bedingen für sofortige Lieferung 3 s 6 d die Tonne, gegen Lieferung in einem oder zwei Monaten. Warrants-Schlusspreise: M. n. Warrants 58 s, Nr. 3 Middlesborough-Warrants 58 s 4½ d, Hämatite-Warrants 62 s 9 d.

* **Middlesborough,** 10. Oktober. Eisenmarkt. (Wochenbericht.) Bei den unsicheren Aussichten hinsichtlich der Lage in Amerika ist das Geschäft in Roheisen ganz auf den zeitigen Bedarf beschränkt. Man hält damit zurück, Ankäufe für spätere Lieferung zu machen, selbst unter den heutigen Preisen. Die Verschiffungen von Giesserei-Cleveland-Roheisen und auch von Hämatit sind recht umfangreich nach Amerika; Deutschland dagegen bleibt immer noch sehr zurück. Bei dem Aufschwung der Frachtsätze nach amerikanischen Häfen, hervorgerufen durch die grossen Verfrachtungen von Dampfern für Kohlenladungen, gehen neue Aufträge für Roheisen jetzt spärlich ein. Die jetzigen Abladungen gehen auf ältere Abschlüsse. Cleveland-Giesserei-Roheisen No. 3 52 s 6 d, Hämatit 52 s 6 d konfrei hier. Von Amerika sind grosse Aufträge auf Kohlen infolge des Ausstandes im Anthrazit-Bezirk eingelaufen. Die Frachtsätze sowie Kohlen- und Coakspreise sind daher hoch: Dampfkohlen 13 s bis 13 s 6 d, Maschinenkohlen, ungesiebt, 10 s 6 d, Gaskohlen 10 s bis 10 s 6 d, Giessereicoaks 20 s konfrei, Hohofencoaks 16 s 6 d bis 17 s ausgeliefert. Die Frachten nach den atlantischen Häfen Amerikas betragen 10 s 6 d bis 11 s. Aufträge nach dem Norden Frankreichs kommen infolge des Ausstandes der Kohlenarbeiter jetzt auch stärker an den hiesigen Markt.

* **Hamburg,** 13. Oktober. Fische. (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Kommission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 120—130 ₰, kleine 80—95 ₰. See-Zungen, grosse 150—165 ₰, kleine 75—95 ₰, dänische 150—200 ₰. Kleiss, grosse 30 bis 35 ₰, kleine 25—40 ₰. Rotzungen 18—20 ₰. Schollen, grosse 30 bis 40 ₰, mittel 20—25 ₰, kleine 18—25 ₰, lebende fehlen. Karpfen, lebende 75 ₰, Schellfische, grosse 28—33 ₰, mittel 15—18 ₰, kleine 12—15 ₰. Kabeljau, grosse 13—16 ₰, kleine 9—12 ₰. Seehechte 20—14 ₰. Lengfisch 9—11 ₰. Blaufisch 7—9 ₰. Petermännchen fehlen. Knurrhähne 7—9 ₰. Dorsch 16—18 ₰. Hechte 9—30 ₰. Ellfische fehlen, Lachs 200 ₰, rotfleischiger fehlen. Silberlachs fehlen, Lachsforellen 90—150 ₰. Zander 60—90 ₰. Flussfische 60—80 ₰. Barsche 14—25 ₰. Brachsen 25—70 ₰. Schnepel 20—22 ₰. Hummer, lebende 170—180 ₰. Nordsee-Austern per 100 Stück 200 ₰. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Dampfer „St. Pauli" und „St. Georg" mit etwa 4000 Pfd. Seefischen, 3 Ewer mit diversen Fischen und 650 Kolli frische Heringe. Zufuhren von auswärts. — Tendenz: Lebhaft.

Kohlen- und Coaks-Versand ab Zwickau.

Am 11. Oktober 6497½ t.

* **Frankfurt a. M.,** 13. Oktober. Getreidemarktbericht. (Mitgeteilt von A. Simon, Agent, Burgstrasse 22.) Weizen war nicht über Bedarf angeboten, und konnten sich die Preise behaupten. Roggen einige Pfennige höher bezahlt. Gerste wurde wenig umgesetzt. Hafer fand schlanken Absatz zu fest behaupteten Preisen. Der Verkehr in Mais war wenig belebt. Bei Futterstoffen trat weder Angebot noch Nachfrage besonders markant hervor. Mehl ohne Aenderung. Weizen etwa 16¾, Kansas, Redwinter, russischer und rumänischer 16¾—17½; Roggen 14—14¾, Braugerste (Wetterauer) 15¾—15½; Franken, Pfälzer und Ried 15½—16; Hafer 14½—15¾; Mais 14½—13¾; Weizenkleie etwa 8¼; Roggenkleie 9¾—9¾; Malzkeime 10½—10¾; getrocknete Biertreber etwa 10¾; Weizenmehl 0 25¾—26, Nr. 1 23¾—24, Nr. III 21¾ bis 22, exquisite Qualitäten 1¾—2 ₰ über Notiz; Roggenmehl Nr. 0 22—21¾, Nr. 0/1 1¾—1¾ ₰ darunter; Speisemais per Zentner etwa 1½ ₰. Die Preise verstehen sich per 100 kg ab hier, bei Abnahme von 10 000 kg.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin,** 14. Oktober. Produktenbörse, 2 Uhr 20 Min. Weizen Oktober 160,75, Dezember 154,25, Mai 155,50. Roggen Oktober 124,75, Dezember 128,00, Mai 138,75. Hafer Oktober —,—, Mai 129,00. Mais Oktober 120,00, Mai 110,00, Dezember 123,00. Rüböl Oktober 50,00, Mai 48,80.

* **Paris,** 14. Oktober. (Anfang.) Spiritus fest, Oktober 37, November 37½, Januar-April 38, Mai-August 38¼.

* **Köln,** 14. Oktober. Rüböl loko 50,00, Mai 52,50. — Trübe.

* **Königsberg,** 14. Oktober. Weizen unverändert, Roggen unverändert, loko inländischer per 120 Pfd. 122—123,50, russischer 97 bis 99. — Gerste ruhig. — Hafer unverändert, loko per 2000 Pfd. Zollgewicht 123—126, russischer 91—105,50. — Russische Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 140—142. — Wetter: Regnerisch.

* **Danzig,** 14. Oktober. Weizen loko flau. Umsatz —,—, do. inländischer hochbunt u. weiss 128—146, do. inländischer hellbunt 120—143, do. Transit hochbunt und weiss 115—124, do. hellbunt 123. — Roggen loko unverändert, inländischer 122—128, do. russischer und polnischer 92,50. — Gerste, grosse 123, do. kleine 109. — Hafer, inländischer 125—132. — Erbsen, inländische 150—170. — Wetter: Regen.

* **Breslau,** 14. Oktober. Produktenbericht. Zufuhr schwach. Tendenz ruhig. Hafer 1 ₰ höher per Tonne, das übrige ist unverändert. — Wetter: Bedeckt.

* **Wien,** 14. Oktober. Weizen Herbst 7,81 G., 7,82 B., Frühjahr 7,41 G., 7,42 B. — Roggen Herbst 6,53 G., 6,54 B., Frühjahr 6,62 G., 6,64 B. — Mais Oktober-November 6,52 G., 6,54 B. — Hafer Herbst 6,30 G., 6,32 B., Frühjahr 6,26 G., 6,28 B.

* **Pest,** 14. Oktober. Getreidemarkt. Weizen matt, Oktober 7,18 G., 7,19 B., April 7,26 G., 7,27 B. — Roggen Oktober 6,32 G., 6,33 B., April 6,37 G., 6,38 B. — Hafer Oktober 5,90 G., 5,91 B., April 6,07 G., 6,08 B. — Mais Mai 5,87 G., 5,88 B. — Kohlraps August 11,75 G., 11,85 B. — Wetter: Bewölkt.

Antwerpen, 14. Oktober. (Privat-Telegramm.) Getreidemarkt behauptet.

* **Paris,** 14. Oktober. (Anfang.) Hafer ruhig, Oktober 15,90, November 15,90, November-Februar 15,90, Januar-April 16,00. — Roggen ruhig, Oktober 15,50, November 15,50, November-Februar 15,65, Januar-April 15,65. — Weizen fest, Oktober 21,20, November 20,95, November-Februar 20,90, Januar-April 20,95. — Mehl fest, Oktober 28,00, November 28,00, November-Februar 28,20, Januar-April 27,85. — Rüböl ruhig, Oktober 57, November 57, November-Dezember 57¼, Januar-April 57½. — Wetter: Regen.

* **Liverpool,** 14. Oktober. Müllermarkt. (Privat-Telegramm.) Weizen ruhig, unverändert, Mehl unverändert, Mais amerikan. Mixed unverändert bis ¼ d niedriger. — Wetter: Regenschauer.

* **New York,** 14. Oktober. (Anfang.) Weizen Dezember 75, willig. — Mais Dezember 54⅛, willig.

* **Chicago,** 14. Oktober. (Anfang.) Weizen Dezember 70¾—70⅞, Mais Dezember 47⅝—47⅞. — Schmalz Januar 9,25.

Neueste Kursberichte.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 14. Oktober 1902.

Hallesche Stadt-Anl. v. 82	3½	99,75 G.	Hallescher Bankverein	147,50 bz.
do. Theater-A. v. 1886	3½	99,60 G.	Spar- u. Vorsch.-Bank	65,— B.
do. Stadt-A. v. 1886	3½	99,60 G.	Ammendorfer Papierf.	—
do. Stadt-A. v. 1892	3½	99,90 G.	Kröllwitzer Papierfab.	201,— G.
do. Stadt-A. v. 1900	4	103,60 bz.	Könnerner Malzfabrik	—
Akener Stadt-Anleihe	3½	—	Dörstew.-Rattm. Brk.	—
Erfurter Stadt-Anl.	3½	99,50 B.	do. Vorzugs-Akt.	—
do. do. v. 1901	4	101,50 G.	Eilenb. Kattun-Manuf.	84,— G.
Halberst. Stadt-A. v. 1901	4	—	Feldschlösschen-Br.	50,— G.
Naumburger Stadt-A.	3½	99,25 G.	Goseniger Zuckerfabr.	—
do. do.	4	101,— G.	Halle-Hettstedt.Eisenb.	77,— B.
Landsch. Zentr. Pfdbr.	3½	99,50 G.	Hallesch.Aktienbierbr.	91,— bz.
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	104,75 B.	do. Maschinenfabrik	—
do. do. do.	3½	99,10 G.	do. Strassenbahn	—
do. do. do.	3	—	do. Porth.-Zement	—
do. Provinzial-A.	3½	98,50 G.	Hildebr. Mühlenwerke	137,50 G.
Halle-Hettstedt Oblig.	3½	—	Körbisd. Zuckerfabrik	—
do. do. do.	4½	103,75 B.	Kyffhäuser Hütte	170,— B.
Hall. Strassenb. Oblig.	4	93,— G.	Landsberger Malzfabr.	—
Mansfeld.M.-F.Oblig.	6	103,25 bz.	Naumb. Braunkohlen	130,— G.
Knappsch.-Ber.-Ges.	4	102,50 G.	Naumburger Malzfabrik	139,— G.
do. b.1904 unk.	4	102,50 G.	Nienb. Schlossmälzerei	87,— B.
Unstr.-Ber.-G. Br.-X.	3½	98,75 G.	Rebeck. Montanwerke	194,— G.
Bernb. Masch.-F. Obl.	4½	—	S.-Thür. Braunk. St.	—
Kröllw. Papierf. Hyp.	4	99,75 G.	do. do. St.-Pr.	—
Riebeck Kg. Obl. rz. 102	4½	101,50 G.	Waldauer Braunk.	147,— bz.
Fabr. Iw. M. F. Z. & Co.	—	—	Wegelin & Hübner Akt.	127,— G.
Thelisch. rckz. 102	4	—	Werschen-Weisef. Brk.	218,— B.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	99,75 G.	Zeitz. Masch. Fabrik	—
Waldau Braunk. do.	4	100,50 G.	do. Par.- u. Solaröl	—
S.-Th. Brk.-Vw. Schv.	4	100,25 G.	Zuckerraffinerie Halle	133,50 bz.
Wersch.-W. Brk. 1899	4	100,— G.	B.-Nf. Hgb. Ver. Kuxe*)	—
do. 4pr. Obl. v. 1898	4	100,— G.	Hall. Ka. Pfänn. Kuxe*)	330,— G.
Zeitz. P. u. Solar. b. 1901	4	99,75 G.	*) Kurs in Mark für ein Stück	

Frankfurt a. M., 14. Oktober, nachm. 2 Uhr 30 Min. Ruhig.

Lond. Wechsel	20,450	4proz.Ung.Goldr.	101,40	Adler, Fahrrad	168,—
Pariser Wechsel	81,25	4pr. Ung. Kronr.	98,50	Allg. Elektr.-Ges.	168,—
Wiener Wechsel	85,416	Unifiz. Egypter	109,50	Schuckert	82,20
3% Reichs-Anl.	92,30	5% kons. Mexik.	101,30	Höchst. Farbw.	351,—
3% Hessen v. 96	89,60	Oest. Cher Loose	152,80	Bochum. Gussst.	177,20
Italiener	103,10	Reichsbank	155,60	Harpen. Bergw.	182,40
Oest. 4% Goldr.	103,—	Berl. Handelsg.	155,70	Hibernia	175,—
Oest. Silberrent.	101,—	Darmstädter B.	135,60	Westeregeln	193,20
do. 4½% Papierr.	101,20	Deutsche Bank	209,50	Laurahütte	202,—
3% Portug. Anl.	31,60	Diskonto-Com.	189,—	Lübeck-Büchen	150,—
4% amort. Rum.	97,00	Dresdner Bank	143,—	Franzosen	153,50
4% Rum. Konsols	—	Mitteld. Kredit	109,30	Lombarden	30,20
do. Russen v. 1894	97,—	Nationalb. f. D.	116,50	Bank-Gotthardb.	—
4pr. Serb. Rente	75,—	Oest.-Ung. Bank	114,40	Gotthardbahn	179,50
4proz. Spanier	88,60	Oest. Kreditakt.	215,50	Mittelmeerb.	—
Conv. Türken	28,40			4½% Wladikaw. Pr.	99,60

Brasil. Diskonto —,—, Lahmeyer-Aktien 98,—, Anatolier 90,10. 4proz. Russen von 1902 99,30. Privatdiskont —.

Frankfurt a. M., 14. Oktober. (Nachmittags-Schluss.)

Kredit	215,75	Berl. Handelsg.	—	Bochum. Gussst.	—
Franzosen	—	Dresdner Bank	—	Deutsche Bank	—
Lombarden	—	Laurahütte	—	D. Vereinsbank	138,—
Gotthardbahn	—	Gelsenkirchen	173,15	Louisv.-Nashv.	—
Berl. Diskonto	188,10	Harpener	179,50	Still.	

Hannover, 14. Oktober.

3½% Han. Prov. A.	99,00	4% H. Strb.-Obl.	93,—	Hanz (Eich.) Zem.	—
4% do. do.	102,25	4½% do. do.	94,—	Lüneb. Zement	105,25
3½% Han. Std.-A.	99,50	Cont. Caoutch.	372,—	Ilseder Hütte	780,—
4% do. do.	103,40	Hann. Gummi-K.	354,—	Hann. Strassenb.	—
4% unk. H.L.-K.O.	103,40	do. Baump. V.-A.	3	Zuck-F. Bennigs.	98,—
4% kd. Coll K.-O.	102,80	Dörr Wollwäsch.	180,—	do. Neuwerk	56,—
		Hann Zement.-F.	94,—	do. Saß Brunon	96,—

Hann. Eisengiesserei-Aktien 101,—.

Breslau, 14. Oktober. (Schlusskurse.) Still.

Schl. 3½% L. Pfbr.	99,70	Oberschl. Eisenb.	103,—	Schles. Zink	—
Bresl. Diskonto	98,—	Hegenscheidt	99,75	Laurahütte	202,50
Bresl. Wechslerb.	99,75	Oberschl. Coaks	122,—	Bresl. Oelfabrik	98,—
Kreditaktien	—	Oberschl. Prtl.-Cem.	99,—	Coaks-Oblig.	98,—
Schles. Bankv.	143,—	Oppeln. Zement	109,80	Bell. Feldm. Cm.	118,75
Bresl. Spritfabr.	184,—	Giesel Zement	99,50	Oberschl. Bank	115,25
Donnersmarck	194,—	Kramsta	138,—	Emailw. Silesia	127,—
Kattowitzer	197,25	Schles. Zement	147,80	Niederschl. Kleinb.	55,—

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 112,—, B 103,50. Leipz. elektr. Strassenb. 83,50. Polnische Pfandbriefe, Emission 1896 91,30.

Dresden, 14. Oktober.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
S. Rente 3000 M.	3	90,10	Lpz. Zinn 100 T.	3½	99,80	Landw. Pfdbr.	3	88,25
do. b. 3000	3	90,10	do. 25	4	102,25	do. do.	3½	98,70
Staats-Anl. v. 1855 100 T.	3	96,—	Landrest.-B.	3½	99,60	do. do.	4	103,—
1852-68 500	3½	100,00	Landeskult.-R.	4	103,70	do. Kreditbr.	3	88,—
1869 100	3½	100,00	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	98,70
			do. do.	3½	99,70	do. do.	4	103,60
			Aussig-Tpl. F.	3½	98,50	Busch.Pr.v.98	4	101,75

Bank- und Kredit-Aktien.

Allg. D. Kred.-A.	175,75	Dresdner Bank	142,50	Sächsisch. Bank	128,50
Dresdn. Kred.-A.	6,50	Leipziger Bank	—	Säch. Bodenkred.	129,50

Dresdner Bankverein 102,50

Industrie-Aktien.

D. Strassenb.-G.	154,75	Zwick. Masch.-F.	—	V. Frankf. Bran.	103,—
Dresd. Strassenb.	166,50	Elektr. (Kumm.)	1,90	Dr. Malzf. König	31,—
Ver. Elbe-Schiff.	116,—	Elekt. A. u. Bahn	—	Pirnaer Malzfab.	180,—
Kette, D. Schl.-G.	71,75	Lpz. Elektrizitw.	—	Porzel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	236,—	Porzel.-F. Triptis	110,—
Sächs. Strassenb.	93,—	D. Gusst. u. M.-F.	—	D. Tonw. u. Ch.-F.	128,—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	167,—	Meissn. Of. u. Ch.	101,75
Dresdn. Papierf.	106,—	Balkenh. Bachw.	135,—	S. Of. u. Chm.-F.	208,—
Bauer. M.-Papf.	—	Brau. Br. u. Mälz.	101,—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschlöm.	—	Brschw. Nat.-Br.	—	Bautzn. Steink.	—
Penig. P. Papierf.	—	Bw. Br. Streitbg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schultz. Papierf.	32,—	Brunner Br.	66,—	Chm. Fab. Kurs.	—
Thodesche Papf.	—	Feldschlössch.	103,—	Chemn. Akt.-Sp.	130,—
Ver. Bautz. Papf.	—	I. Kulmb. Exphbr.	347,—	Gerat. Pr.-A.-A.	—
do. Strohstoff-F.	63,75	Kulmb. „Rizzi"	—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	127,—	S. Kg.-Sp. (Selbr.)	—
Ch. Werke (Zw.)	101,—	Felsenkeller-Br.	546,—	Weiterh. Akt.-Sp.	—
do. Wke. Vulkan	—	Gambrinus-Br.	—	Weid. L.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Germer Bierbr.	—	Mühl Ad. Kaiab	—
D. Werke (V.-A.)	—	Greiz. Vereinsh.	108,—	Stoe. Tuchf. u. K.	66,—
do. Genussch.	—	Hofbrh. Vsg.-A.-I.	180,—	Tepp.-u. Mbl.-F.	—
Germ. Schwelhe	—	do. do. II	108,50	Leinr.-Nil.-K.-F.	—
Grossenh. M.-F.	—	Kieler Brauerei	188,—	Tric.-W. Tranm.	—
Jacobswerk	96,50	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Hotel Bellevue	100,—
Lauchh. konv.	105,—	Löbau. Brauer.	—	S. Hüttd. Halsb.	—
M.-B. A. Golzern	—	Muar Schöffch.	174,—	Dr. Nähm.-Zwb.	—
Mech.-F. Kappel	—	Heim. Feinkoll.	—	S. Nähfl. Hegl. nr.	—
S. Gussst. Döhlen	128,—	Münch. K. Exp.	180,—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Masch. Hartm.	117,—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-M.	178,—
S. Webst. Schönh.	162,25	Plauensch. Lgk.	69,—	do. Prossb.-K.-F.	—
Ver. Eschsb. W.	—	Reichelbräu	173,—	Kalliope. Mus.-W.	—
Votsch.-Weing.	—	Reinewitz. Br.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Wz.-M.-F. Union	—	Schl.-Ch. A. Lgh.	—	Gardinf. Plauen	—
Zittau. Masch.-F.	—	Sozietäts-Br.	—		

Kursbericht der Zwickauer Börse am 14. Oktober.

(Mitgeteilt durch die **Zwickauer Bank.**)

Industrie-Aktien.

Bockwaer Eisenh.	416 G.	Zwick. Bürgergwks.	
Oberl.-Ernst. Kohl.-E.	1071-68 bz. 65 G.	do. Brückenb.-V.-A.	730-740 bz.
Pölbitzer Akt.-Bierb.	575 B.	do. do. Zehntsch.	2535 G.
do. do. (neue)	—	Zwick. Oberhohndf.	4450 bz. 4440 G.
Vereinsbr. Zwickau	2576 G.	Zw. Stahlbr. (Vogl.)	2150 bz. G.
Portl.-Zem.-Fabr.	300 G.	**Steinkohlen-Kuxe.**	
Zw. Bnk. 4½ Z. v. 1/1.02	112¾ B.	Deutschld. Gwrksch.	1135 G.
Vrssbk. 4½ Z. v. 1/1.02	—	Gelsn. Bgb. Gwrksch.	860-84 bz. 860 G.
Crimmitsch. Mach.-F.	50¼ B.		
Zwickauer Masch.-F.	55¼ G.		
Schlem. Hütt. u. P.-F.	160¾ G.		

%	Staatspapiere und Fonds.	
3	Deutsch. Reichsanl.	—
3½	do. do.	101,90 G.
3½	Preuss. Konsols	101,80 bz.
3	Sächsische Rente	89,50 G.
3½	do. Staats-Anl.	100,50 G.
3½	Ldw. Kdtv.-Pfbr.	—
4	do. do.	—
3½	Alth. Landesb.-O.	101,— G.
4	A.-Br. Fw. v. Pulb.	100,— G.
4½	Chem. Fab. Dervt.	—
4½	Crimm. Masch.-F.	101,— G.
4½	Döhl. Eisb. u. K.-F.	105,— G.
4½	K. Marienhütte	97,50 bz.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	99,25 G.
4	do. do. 71 u. 79	100,50 G.

* à 105 Proz. rückzahlbar

Braunkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.	
Gr. Ernst gus. Pr. A. A.	1130 G.
Prehlitz. Braunk.-G.	—
do. do. Pr.-A.	638 B.
Union Kreb. Prior. A.	240 G.
do. do. à 200	830 G.
Steinkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.	
Bock.-Hbnd. u. rue. Verein. Feldgelegt	2270 G.
Konkordia	300-06 bz. 306 G.
do. Prior.-Akt.	491 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	780 bz. 773 G.
Gersdorf do.	525-23 bz. 521 G.
do. Pr.-A. Ser. I	940 G.
do. do. Ser. II	850 bz. 845 G.
Gottes Segen z. Lug.	1275 bz. 1270 G.
do. Prior.-Akt.	1500 G.
do. Akt. Ser. III	4870 G.
Hohndrf. b. Lichtnst.	400-04 bz. 405 G.
do. Prior.-Akt.	585 G.
Kaisergrube	631 G.
do. Prior.-A. Ser. I	841 G.
do. do. Ser. II	1075 G.
Lug. Steinkhlb.-Ver.	945-63 bz. 945 G.
do. Prior.-Akt.	1175 bz. 1172 G.
Oberhohndorf-Forst	135 G.
do. Schader	295 G.
Oelsnitz. Vereinigl.	—
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	415 G.

Kohlenwerks-Anleihen.

%		
4	Bockw.-Hbnd. V. F.	100,25 G.
4½	Konkordia	101,75 G.
4½	Deutschland	102,50 G.
4	Erzgebrg. Verein	100,— G.
4	Hohndf. b. Lchtst.	100,50 G.
4	Kaisergrube	100,— G.
4	Lug. Stkhlb.-V. v. 1871	101,— G.
4	do. do. v. 1873	101,— G.
4	do. do. v. 1886	101,— G.
4½	Oelsn. Bgb. G. E. I	102,60 G.
4½	do. do. Em. II	102,60 G.
4	Oelsn. Vereinigl.	98,— G.
4	Zwick. Bürgergw.	101,50 G.
4	do. Brückenb. v. 96	100,50 G.
4	Zwick.-Oberhohndf.	101,— G.

Bremen, 14. Oktober. (Kurse d. Effekten-Makler-Vereins.) Dtsche. Dampfsch.-Ges. „Hansa" 119¾ G., Nordd. Lloyd-Aktien 104⅝ G., Bremer Vulkan 130 G., do. Wollkämmerei 273 B., Delmenhorster Linoleumf. 99 G., Hoffmann's Stärkefabr. 179 B., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Aktien 150 B.

Wien, 14. Oktober, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

Ung. Kreditakt.	723,—	Oest. Papierr.	100,60	Bankverein	455,50
Oest. Kreditakt.	683,75	4% Ung. Goldr.	120,15	Tabakaktien	326,—
Franzosen	713,50	Oest. Kronenanl.	100,20	Länderbank	394,—
Lombarden	77,50	Ung. Kronenanl.	97,80	Buschtiehrad. B.	—
Elbtalbahn	462,—	Marknoten	117,08	Türkisch. Loose	113,50

Strassenbahnakt. Lit. A —, B —, Brüxer —, Alp. Montan 370,—.

Wien, 14. Oktober. (Schlusskurse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	100,80	Wiener Bankv.	455,50	Amsterdam	197,45
do. Silberrente	100,80	Böhm. Nordb.	407,—	Berl. Scheck kra.	117,—
do. Goldrente	120,60	Buschtiehrad. B.	1005	Lond. do. kra.	239,45
do. Kronenr.	100,20	Elbtalbahn	462,—	Pariser Wechsel	95,20
4% Ung. Goldr.	120,15	Ferd.-Nordbahn	5700	Napoleons	19,06
Ung. Kronenr.	97,80	Franzosen	713,75	Marknoten	117,—
Oest. 1860er Los	150,50	Lemb.-Czernow.	560,—	Russ. Banknot.	253,25
Türkische Lose	113,50	Lombarden	77,50	20er Bulgaren	106,50
Länderbank	394,75	Nordwestbahn	451,50	Siem. Muravy	491,—
Kreditaktien	683,75	Pardubitzer	400,—	Prager Eisen	1515
Unionbank	538,—	Alpine Montan	369,—	Strassen-I. A	—
Ungar. Kredit	723,—	Tabak-Aktien	327,—	[illegible]	—

Pester Vaterl. Sparkasse 4proz. Komm.-Obl. 96,40, 4½proz. 101,30. Wechsel auf Berlin 117,10, auf London —.

Bei anderer der Stelle drückten geringfügige lokale Abgaben.

London, 14. Oktober, vorm. 11 Uhr 50 Min.

2¾proz. Konsols	92⁷⁄₁₆	Monop.-Anl. v. 87	44	Chartered	3⅛
Deutsche R.-Anl.	90¼	Italiener	102⅜	Debeers	22⅜
Arg. 5% Gold v. 86	95¼	Buenos	66⅜	Goldfields	6⅜
do. 4½% äuss. Anl.	—	3% kons. Mexik.	100⅝	Rio Tinto-Akt.	42⅛
5proz. fund. Arg.	97¾	3proz. Portug.	31⅝	Canada Pacific	136
3proz. Chinesen	103¾	4% Russen II. E.	101	Chicago-Milw.	192
3proz. Egypt.	104⅝	Spanier	86⅞	Louisv.-Nashv.	150⅛
4% Unifz. Egypt.	106⅝	Konv. Türken	28	Jagersfontain	—
Griech. Mon.-Anl.	41	Ottomanbank	13⅝	Randmines	—

Stetig. — Regenschauer. Norfolk shares 73⅜. 4½er Chinesen 99⅜.

London, 14. Oktober. (Schlusskurse.) Fest.

Engl. Konsols	92⁷⁄₁₆	Ung. Goldrente	101½	Canada Pacific	137
Preuss. 3½% do.	—	Türken	28	Platzdiskont	3⅞
Egypt. 4% unif.	106⅝	Ottomanbank	13⅝	Russen v. 1889	101
Italiener	102⅜	Rio Tinto	42⅛	Bankausgang	1375 000 £
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	3⅛		

Paris, 14. Oktober, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

3proz. Rente	100,02½	Türken C	31,27½	Ottomanbank	589,—
Italiener	102,70	Türken D	28,60	Rio Tinto	1068
Span. äuss. Anl.	87,50	Türkenlose	123,50	Suezkanal-Akt.	3960

3proz. Portugiesen 31,85.

Paris, 14. Oktober. (Schlusskurse.) Fest.

3proz. Rente	100,15	Lombarden	—	Portugiesen	32,—
Italiener	102,40	Rio Tinto	1079	Privatdiskont	2⅞
4proz. Goldrente	103,—	Wechsel London	25,11½	Span. äuss. Anl.	86,45
Franzosen	—	do. auf Italien	⅛	Harpener	1350

* **Paris,** 14. Oktober. An der heutigen Börse herrschte auf allen Gebieten Erholung, die sich gleich bei Eröffnung kundgab und im weiteren Verlaufe zunahm. In letzter Börsenstunde war französische Rente gefragt auf Erklärungen des Finanzministers in der Kammer bei der Einbringung des neuen Budgets. Spanische Rente und spanische Eisenbahnen waren stark gefragt, so dass sie mit einer merklichen Hausse schlossen. Schluss sehr fest. Eastrand 122,50, Randmines 281.

New York, 14. Oktober. (Anfangskurse.) Fest.

Canadian Pacif.	—	Illinois Central	—	N.Y. Centr.-Akt.	154⅞
Chic. Milw. & St. P.	186⅝	Louisv. & Nashv.	137⅛	Northern Pacific	—

Lissabon, 14. Oktober. Goldagio 28¾.

* **Rio de Janeiro,** 13. Oktober. Wechsel auf London 12.

Kursberichte. Mitgeteilt von Herrn Oswald Fritsch, Leipzig, Reichsstrasse 41. Telephon Nr. 460.

London, 14. Oktober, 3 Uhr 47 Min. nachm.

Amerikaner:		Reading Com.	35⅞	Chartered	3,19
Atchis. Com.	89⅝	Reading I. Pref.	42⅝	Modderfontein	10,69
Baltim. Com.	105⅝	Reading II. Pref.	36⅝	Geduld	7,70
Chesapeake	50	Southern Com.	36	Apex	8,12
Denver Com.	44¼	Southern Pac.	71,00	Johnson	3,31
Erie Com.	39⅝	Union Com.	106⅝	Barnato	3,54
Louisv. & Nash.	141,—	Minen:		Lake views	3,81
Milwaukee	196,—	De Beers	22,22	Ivanhoe	7,25
Missouri	30⅝	Randmines	11,25	Welgedacht	6,50
Norfolk Com.	75	East Rand	8,70	North Copper	4,25
Ontario	35	Goldfields	6,46	Trans. sell.	13,08

Paris, 14. Oktober, 2 Uhr 12 Min. nachm.

3proz. Rente	100,06	East Rand	220,—	Harpener	1361
Lagos	122,—	Goldfields	213,—	Robinson	285,—
De Beers	563,—	Randfontein	53,—	Simmer & Jack	40,—
Cape Copper	91,—	Ferreira	600,—	Huanchaca	166,—
Tharsis	129,—	Goldenhuis	170,—	Village	232,—
Chartered	85,—	Geiz	84,—	Johnnies	86,—
Randmines	281,—	May	110,—	Briansk	264,—

Kertsch 45,—, Transvaalgold 70,—.

Berlin, 14. Oktober.

Oesterreiche 4% Kronenrente	100,70	Pr. 4% Hyp.-Akt.-Bk.-Pfandbr.	99,75
Pr. 4% Bodenkr.-Pfdbr. A. (Abt.)	100,75	Nordd. Grund-Kredit-Bank	97,25

Accumulatoren-Fabrik 135,—.

Berlin, 14. Oktober. (Schluss-Kurse.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

Schatz-Anleihe	101,10	3% Pap. Mai/Nov.	101,10	3½% Bayr. St.-A.	—
anweis. Anleihe	102,—	3% Silb. Jan/Juli	101,30	4% Bayr. St.-A.	100,50
D. 3½% R.-A. 1905	101,90	3% do. April-Oktb.	101,30	4% Bayr. Anl.	103,40
D. 3½% R.-Anl.	101,90	3% G. Staatsch.	—	3% Sächs. Rente	89,50
D. 3% do. do.	92,10	Oest. 1860 Loose	152,80	3% S.L. Kredit 98	99,50
P. 3½% Konsol. 05	101,90	4% Rumänier 90	88,10	4% do. II A	103,50
P. 3½% Konsols	101,90	4% Russ. G. 1889	—	4% Pos. H. T. 0%	99,50
do. 3% do.	92,—	4% do. 1880 II. E.	—	4% do. Gstd.	99,60
6% Chin. Chri. A.	105,30	5% do. inn. A. 1894	97,25	3½% do. Ostbhg.	—
5% do. Anl. v. 98	100,75	4% Serb. Anleihe	74,75	3% Ital. Eisenb.	69,40
4% Ital. Rente a.	103,25	1. 1890 Pers. Loose	121,60	4% S. Pac. P. Lin.	101,—
4% Mex. Anl. 1899	—	4% Ung. Gold 1900	101,80	3% do. tien. Lon.	73,25
4% Oesterr. Gldr.	102,90	4% do. Kronen	98,80	4½% Chinesen	99,75
4½ Pap. Feb./Aug.	101,10	3% Gold-Rm. T.	87,10	Napoleons	16,27

Eisenbahn-Aktien.

Dortm.-Gronau	182,—	Böhm. Nordb.	—	Jura Simplon	—
Lübeck-Büch.	—	Lux. Pr. Heinr.	—	Elbtalbahn	95,60
Marienb.-Mlaw.	75,—	Can. Pacif. abg.	133,25	Northern Pacif.	—
Ostpreuss. Süd.	80,25	Gotthardbahn	179,40	Schw. Centralb.	—
Aussig-Teplitz	—	Ital. Meridional	—	Schw. Nordost	—
Buschtiehr. Lit. B	—	Ital. Mittelmeer	98,40	Transvaalb.	167,40

Bank-Aktien.

Berliner Bank	88,50	Dresd. Bankv.	102,40	Nationalbank	116,25
Berl. Handelsge.	156,25	Dresd. Krdf. L. H.	6,50	Pomm. Hyp.-Akt.	—
Bresl. Diskonto	—	Gothaer Privatb.	124,—	Reichsbank	155,10
Darmstdt. Bank	135,60	Leipziger Bank	1,10	Rhein. Bank	45,—
Deutsche Bank	209,60	Leipz. Kredit	173,40	Sächsisch. Bank	128,25
Diskonto-Com.	187,80	L. Kred. u. Spark.	—	A. Schaaffh. Bkv.	115,80
Dresdner Bank	143,25	Mitteld. Kredit	109,—	Russ. B. f. ausw. H.	118,10

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Mont.-I.	43,—	Gr. Berl. Strassb.	211,50	Nachmsgrf. Pr.	17,—
Allg. Elektr.-G.	167,75	Hag. Gussstahl	88,—	N. Bod.-K.-A.-G.	157,25
Allg. Lok. u. Str.	141,85	Hamb. Elektr. W.	144,25	Nordd. Lloyd	106,20
Angl. Kont. Gua.	98,20	Hamb. Packetf.	105,—	Nordd. Wollk.	148,00
Berl. Elektrizit.	—	Hamb. Strassb. B.	182,50	O.-Schl. Elsb. Bed	102,60
Berl. El. Werke	164,25	Hannov. Strass.	33,—	O. Eis. Bogensch.	99,80
B. M. Schwartzk.	183,10	Hansa Dampf-S.	120,—	Ponigor Baschf.	40,75
Bismarckhütte	214,80	Harkort St.-Pr.	93,10	Phönix Bw. L. A.	130,40
Boch. Gussstahl	176,20	Harpen. Bergb.	169,75	Bauchw. Walter	117,75
Butzke & Comp.	94,25	Hartm. Masch.	117,—	Reichelbräu	173,50
Kassel Treberir.	0,80	Harz. St.-P. A. kv	74,—	Rh. Nassau Brw	130,—
Chem. W. Rimm.	100,—	Helios Elektr.-G.	14,80	Riebeck Mnt.-W.	194,50
Koncord. Bergb.	279,75	Hibernia Bergw.	174,70	Roeitz. Braunk.	175,—
Konsol. Schalke	326,—	Hörderh. St.-P. A.	105,—	Rositzer Zckfbr.	118,75
Kont. El. Nürnb.	46,75	Kahla Porzell.	281,50	S. Gusst. Döhl.	—
Kröllw. Papierf.	109,—	Kette Elbschiff.	71,25	S. Kammg. V.-A.	79,25
Deutsch. Gasgl.	260,—	Kirchner & Co.	79,75	S. Thür. Brk.-A.	128,—
Dessau. Gasg.	—	Köln. Bergw.	345,—	Sächs. Webstuhl	163,50
Dortm. Un. Lit. C	43,—	König Wilh. kv	178,70	Schalker Grub.	331,—
Dresd. Strass.-B.	168,75	Kön. Marienh. V.	46,—	Schuckert Elktr.	82,—
Dresdn. Gardin.	179,50	Königsb. Bergw.	127,75	Siem. & Halske	117,—
Elektr. Bergbau	204,—	Körbisd. Zuckf.	107,10	Stöhr Kammgr.	160,50
Elektr. Kummer	1,80	Lauchhamm. c.	101,50	Stollbg. Zink-A.	190,75
Eschw. Bergw.	214,25	Laurahütte	201,25	Thür. Salinen	70,50
Falkenst. Gard.	109,70	L. Bierb. Riebeck	203,50	Verein. Pinself.	170,—
Gelsenk. Bergw.	173,60	Leopoldshall	67,80	Westereg. Alkali	193,50
Ges. f. elekt. Unt.	89,25	L. Loewe & Co.	219,50	Wittoper Gussst.	188,50
Glauz. Zuckerf.	108,10	Märk. West. Bw.	—		

4% Siemens-Obl. 98,70. Petersb. elektr. Bel. 36,50. Kans. Trahr. —.

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	168,65	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,40
do. 2 Monate	167,80	New York vista	4,20¼	do. 2 Monate	85,—
Brüssel 8 Tage	81,20	Paris 8 Tage	81,35	Petersburg 8 T.	215,80
do. 2 Monate	80,90	do. 2 Monate	81,—	do. 3 Monate	214,—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	81,25	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	81,20	Oesterr. Bankn.	85,50
London 8 Tage	20,44½	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,35
do. 3 Monate	20,29½	Privatdiskont	2¾	Tägliches Geld	—

Nachbörse. Behauptet.

Oesterr. Kredit	215,60	Dortm.-Gronau	182,90	3% Reichsanleih.	92,10
do. Staatsb.	153,40	Lübeck-Büchen	—	Bochumer	176,50
do. Südbahn	30,—	Marienb.-Mlaw.	75,10	Dortmunder	—
Berl. Handelsg.	155,90	Ostpreuss. Süd.	—	Laurahütte	201,80
Darmstädter B.	135,60	Anatolier 60%	91,—	Konsolidation	330,50
Deutsche Bank	209,25	Gotthardbahn	179,50	Gelsenkirchen	173,40
Diskont.-Comm.	187,90	Schw. Nordost	—	Harpener	169,75
Dresdner Bank	143,25	Jura Simplon	—	Hibernia	174,40
4½% Chinesen	99,80	Prinz Heinrich	98,40	Trust-Dynamit	167,50
Nationalbank	116,10	Ital. Mittelmeer	88,75	Hamb. Packetf.	104,40
Italiener	—	do. Meridional	126,—	Nordd. Lloyd	104,90
Spanier	88,75	Canada Pacific	132,90	Gr. Berl. Strassb.	211,50
Türkenlose	122,25	Transvaalbahn	167,50	Neue Boden	—
Ungar. Kronen	—	Warschau Wien	—		

* **Berlin,** 14. Oktober. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die dritte Börsenstunde war fest im Einklang mit London und Paris im Zusammenhang mit der New Yorker Meldung, dass die Grubenbesitzer im Einvernehmen mit dem Präsidenten Roosevelt die schwebenden Streitfragen zwischen den Gesellschaften und den Angestellten zur Schlichtung vor eine Kommission bringen wollen. Industriewerte do. Kassamarktes waren zumeist schwach. Der Abschluss der Phönix-Aktien-Gesellschaft blieb ganz einflusslos im Hinblick auf die Abschreibungen. Die Aktien waren nur um 75 ₰ niedriger. Auer Gasglühlicht 11 Proz. niedriger.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 13. Oktober.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank, Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	825	850	Graf Schwerin	—	5725
Altendorf	900	925	Hamburg u. Franzisk.	3450	3575
Augusta Viktoria	1270	—	Heinrich	—	3150
Blankenburg	2325	2370	Helene und Amalie	15000	—
Bickefeld Tiefbau	545	—	Herkules	6525	6650
Sommerbänk. Tiefb.	490	525	Joh. Deimelsberg	3400	—
Borussia	1525	1575	Julius Philipp	460	490
Brühl	5400	—	König Ludwig	12875	—
Carol. b. Holzwickede	1140	1180	Königin Elisabeth	14700	—
Carolus Magnus	—	5850	Langenbrahm	9950	10100
Charlotte	360	380	Lothringen	13950	14100
Constantin d. Grosse	15250	—	Mont Cenis	12100	12300
Dahlhauser Tiefbau	2210	2260	Nordfeld, Konsolid.	3940	4030
Deutschland b. Hassl.	1700	1750	Orange	—	3300
Dorstfeld	—	8025	Poertingssiepen	—	4675
Eiberg	3150	3200	Rudolf b. Constantin	525	550
Eintracht Tiefbau	4800	4900	Schürbank u. Charl.	1340	1370
Ewald	—	22900	Siebenplaneten	—	2440
Freie Vogel u. Unverh.	1160	1190	Steingatt	750	780
Friedlicher Nachbar	3650	—	Stock & Scherenberg	—	1175
Friedrich der Grosse	—	8350	Trappe	2375	2425
Fröhl. Morgensonne	7900	—	Tremonia	—	1580
General Blumenthal	15000	15250	Unser Fritz	—	15000
Glückauf Friedensb.	1850	1925	Viktoria b. Kupferdreh	900	950
Gottessegen	4700	—	Vorwärts	225	250
Graf Bismarck	—	51000	Waltrop	—	—
b. Kali.					
Beienrode	—	4050	Hohenfels	4850	4900
Bentho Aktien	130	135	Hohenzollern	2875	2925
Bernhardshall	890	910	Justus I	5300	5400
Burbach	3850	3900	Kaiseroda	3100	3175
Carlsfund	5560	5625	Mathias	180	210
Deutschland	180	—	Neustassfurt	—	18250
Kine Akt. Lit. A	—	460	Ronnenberg-Aktien	—	450
Friedrichshall	—	950	Salzdetfurth A.-G.	1775	1850
Glückauf Sondersh.	—	9125	Salzgitter (Schiffaeg)	—	275
Hansa	70	80	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	5925	6000	Wilhelmsh. b. Anderb.	9250	9450
Hercynia	—	10150	Wintershall	1800	1875
c. Erze.					
Brigitta	—	50	Niederlachbach	—	10
Friedrichssegen	2150	2350	Petersesche u. Lohn.	340	370
Glückauf b. Neviges	320	340	Titus II	—	220
Ver. Henriette	110	130	Viktoria	—	1310
Kuhlenberger Zug	—	200	Wildberg	1400	1450
Märkircher	165	200	Wilhelm II	750	775
Neue Kirche	55	70			

* **Essen,** 13. Oktober. Bergwerksbörse. Bergwerks-Kuxe. Kohlenbergwerke, in 1000 Kuxe eingeteilt: Alte Haase 820 G., 840 B., Altendorf 900 G., 925 B., Blankenburg 2375 B., Vereinigte Sommerbänker Tiefbau 455 G., 515 B., Borussia 1525 B., Karoline 1150 G., 1175 B., Vereinigte Konstantin der Grosse 15 150 G., Vereinigte Dahlhauser Tiefbau 2250 G., 2290 B., Dorstfeld 8050 B., Eiberg 3200 B., Eintracht Tiefbau 4900 Brief, Ewald 22900 B., Friedrich der Grosse 8300 G., 8500 B., Fröhliche Morgensonne 7925 G., General Blumenthal 15 000 G., Graf Bismarck 51 000 B., Graf Schwerin 5750 B., Vereinigte Hamburg und Franziska 3550 B., Heinrich 3200 B., Helene und Amalie 15 000 G., Herkules 6550 G., 6675 B., Johann Deimelsberg 3400 G., Julius Philipp 460 G., 500 B., König Ludwig 12 750 G., 12 900 B., Langenbrahm 9900 G., Lothringen 13 950 G., 14 100 B., Mont Cenis 12 100 G., 12 300 B., Vereinigte Pörtingssiepen 4675 Brief, Rudolf 500 G., Vereinigte Schürbank und Charlottenburg 1340 G., 1375 B., Steingatt 750 G., 775 B., Tremonia 1575 B., Unser Fritz 15 000 Brief, Viktoria 950 B. — Kaliwerke: Beienrode 4100 B., Bernhardshall 875 G., 925 B., Glückauf bei Sondershausen 9000 G., 9200 B., Hedwigsburg 5950 G., 6000 B., Hercynia 10 150 G., Hohenzollern 2850 G., 2925 B., Kaiseroda 3175 B., Neu-Stassfurt 18 450 B., Wilhelmshall 9250 G., 9500 B. Bergbau-Gesellschaften: Neu-Essen 150 G., 160 B.

München, 13. Oktober.

Bank-Aktien.

Bayerisch. Bank	60,—	Bayr. Notenbank	137,—	Pfälzische Bank	102,00
Bayr. Hdsb. 200 fl.	170,—	Bayr. Vereinsb.	180,50	Südd. Bod. Kr.-B.	170,50
do. do. (1000 ℳ)	170,75	do. Hyp.- u. Wchs.	288,—	Vereinsb. Nürnb.	—

Industrie-Aktien.

Brg. Brauh. Münch.	203,50	Löwenbräu	427,—	Paulanerbräu	258,—
Hackerbräu	—	Münch. Kindl	62,—	Brauh. Würzbg.	140,—
Maximiliansh.	445,—	N. Bwll.-Sp. Hof	186,—	Lokalb. München	87,50
Oberb. Kohlbgw.	228,75	Bw.-Sp. Kolbm.	75,—	Parq. Bert.-Paas	5,—
Bamp. Aschaff.	—	Augsb. Bw. Bied.	—	Portl. Z.-Heidb.	108,—
Aschaff. M.-Pap.	—	Schuckert & Co.	82,—	Kunstm. Tivoli	405,—
Münch. D. Pap. F.	300,—	Münch. Gasbel.	—	Tramb. Münch.	168,—

Schiffahrt.

Wasserstände am 14. Oktober.

Dresden — 1,53 (Wuchs 0,08). **Magdeburg** + 1,09 (Wuchs 0,06). **Rosslau** + 0,51 (Fall 0,02). **Calbe** + 0,42 (Fall 0,06). **Trotha** + 1,70 (Wuchs 0,15).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen:	von Hamburg:
18. Oktober „Breslau"	16. Oktober „Patricia"
21. Okt. „Kaiser Wilhelm der Gr."*	23. Oktober „Auguste Victoria"*
25. Oktober „Bremen"	25. Oktober „Blücher"
1. November „Hannover"	1. November „Fürst Bismarck"*
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, E. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

⊙ **Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft Aken a. d. Elbe,** 13. Oktober. Elbkahn Nr. 571 ist heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Kiautschou" (13/10) in Genua von Bremen, „Athesia" (13/10) in Boston von Hamburg, „Prinz Eitel Friedrich" (14/10) in Pernambuco, „Hungaria" (14/10) auf der Elbe, „Dacia" (13/10) in Antwerpen von Hamburg, „Christiania" (13/10) in Oporto von Hamburg, „Dortmund" (13/10) in Antwerpen, „Frisia" (12/10) in Montreal, „Alemannia" (14/10) auf der Elbe, „Saxonia" (12/10) in Yokohama von Hamburg, „Hercynia" (11/10) in Calais; der Dominiondampfer „Vancouver" (13/10) in Boston von Genua; der Red Stardampfer „Marion" (13/10) von Liverpool; der Anchordampfer „Columbia" (13/10) in New York von Liverpool; der White Stardampfer „Cymric" (13/10) in New York von Liverpool; der Dampfer „Capua" (13/10) in San Francisco.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Nicomedia" (11/10) von Swinemünde nach New York, „Hispania" (13/10) von Havre nach Hamburg.

Passiert: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Arabia" (13/10) Cuxhaven nach Philadelphia, „Galicia" (13/10) Beachyhead, „Etruria" (13/10) Lizard, beide nach Hamburg, „Palatia" (12/10) Gibraltar nach Neapel und Genua, „Silesia" (13/10) Perim auf der Heimreise.